Markt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1999)**

Heft 4: **Ich bin Brien. Wer spielt Ball mit mir?**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wertbeständige Fassaden

Als ökologisches Fassadensystem für den Neubau und die Sanierung von Wohnbauten jeder Grösse gilt heute unbestritten die Vorhangfassade. Diese Aussenhaut hat nicht nur eine langfristige Schutzfunktion zu erfüllen; sie ist auch in erheblichem Masse für den Charakter des Gebauten verantwortlich. Das Fassadenprogramm der Eternit AG zeigt viele Facetten, die dank den zahlreichen Formen, Formaten und Farben fast grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Nebst den grossformatigen Pelicolor-Fassadenplatten wird bei Wohnbauten immer häufiger auch der kleinformatige Fassadenschiefer eingesetzt.

FOTO: ETERNIT AG

Massstäbliche Formate und ein modernes Fugenbild der Fassadenschiefer «ETERNIT» verleihen dieser Wohnsiedlung in Suhr AG einen individuellen Charakter.

Fassadenschiefer «Eternit» aus Faserzement besitzt die besten physikalischen Eigenschaften, die heute von einem Fassadenmaterial gefordert werden. Ursprünglich diente er als Extremwetterschutz an ländlichen Wohnhäusern, heute ist er an Gebäuden jeder Art und Grösse als wirtschaftliches und optisch anspruchsvolles Fassadenmaterial anzutreffen. Im Laufe der Jahrzehnte konnte er sich dank neuer Format- und Farbgebung in seinem Erscheinungsbild erfolgreich den jeweiligen Zeitströmungen anpassen, und im Rahmen der kontinuierlichen technischen Weiterentwicklung erfuhr er Neuerungen, die sich in einer rationellen Verlegemethode niederschlugen. Die allerneueste, erweiterte Palette des Fassadenschiefers «ETERNIT» enthält auch Formate, die in ihrer Massstäblichkeit auf Mehrfamilienhäuser zugeschnitten sind.

Eternit AG
8867 Niederurnen
Tel. 055/617 11 11

Schutz statt «Schönheitskorrekturen»

Die Symptome sind bekannt: Ein feingesponnenes Netz winziger Risse überzieht das Mauerwerk, es folgen Putzabsprengungen. Die ehemals schöne Fassade bröckelt. Die Ursachen solcher Schäden sind vielfältig. Die Wirkung wiederum ist nachhaltig: Ein nasskaltes Wohnklima beeinträchtigt die Gesundheit, die feuchten Mauern verursachen höhere Heizkosten und Energieverluste – eine Belastung der Umwelt. Es droht ein Teufelskreis, den «Schönheitskorrekturen» allein nicht durchbrechen können. Gefragt sind vielmehr dauerhaft wirksame Gegenmassnahmen.

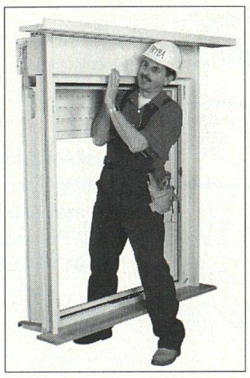
Professionellen Schutz bietet das seit über 25 Jahren erfolgreich angewandte «Herbol-Herboflex-System» – mit Gum die einzige patentierte Methode zur elastischen rissüberbrückenden Instandsetzung. Auch bei aussergewöhnlichen Temperaturschwankungen garantieren die Dehnungseigenschaften dieses patentierten Wirkstoffes eine gleichbleibend hohe Elastizität der Beschichtung.

Herbol Farben + Lacke AG
Lättichstrasse 4a
6340 Baar
Tel. 041/761 47 25
Fax 041/761 24 10

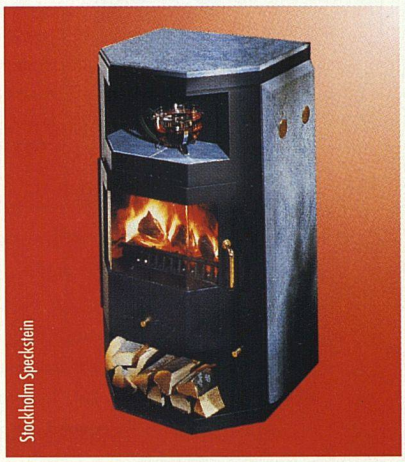
Zeit und Kosten sparen

Das TRYBA-Fenster-Rolladen-Element besteht aus Fenster, Rolladen, Fenstersims, Alu-Fensterbank, Vorhangbrett sowie den äusseren und inneren Leibungen. Als funktionelle Einheit senkt das Fenster-Set den Planungsaufwand sowie die Regiestunden und verkürzt die Bauzeit. Es ist in jeder Grösse und Farbkombination lieferbar. Das TRYBA-Profilsystem erreicht einen k-Wert von 1,5 W/m²K über das ganze Fenster.

TRYBA Schweiz
Steinemann GmbH
Bahnhofstrasse 2a
4900 Langenthal
Tel. 062/922 99 77



Wohlig warme Zeiten



Unser Sortiment umfasst Kaminöfen für fast alle Bedürfnisse! Ob gross, klein, uni oder farbig, mit Kacheln oder wohlig warmen Stein-Varianten, bei SIBIR*therm* finden Sie den Ofen Ihrer Wünsche.

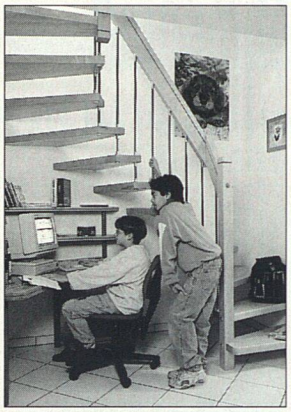
SIBIR *therm*
individuell heizen
sparsam & wirksam

Mehr Infos und Prospekte in jedem guten Fachgeschäft
oder direkt bei SIBIR*therm*, 8952 Schlieren
Tel. 01 755 74 00, Fax 01 755 74 01
www.sibirtherm.ch, info@sibirtherm.ch

Markt

Treppe und Raum perfekt geplant

FOTO: KELLER TREPPENBAU AG



Knapper Raum praktisch und optimal ausgenützt – der Computer-Arbeitsplatz unter der Treppe.

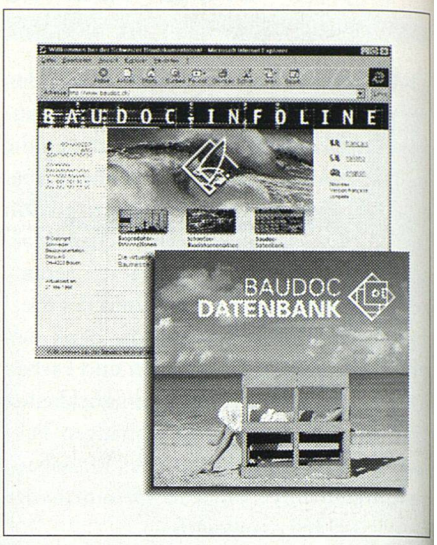
Es gab Zeiten, in denen Häuser so grosszügig dimensioniert, geplant und ausgeführt wurden, dass allein für den Aufgang zum nächsten Stockwerk ein eigener Raum zur Verfügung stand. Heute lautet die Forderung, möglichst jeden Quadratmeter im Haus bestens auszunutzen. Das bedeutet für Treppenräume, sie platzsparend zu gestalten.

Perfekte Lösungsbeispiele bietet dafür die Keller Treppenbau AG.

Dies setzt eine enge Zusammenarbeit von Bauherren, Architekten und Treppenbauer voraus. Beeinflussende Gestaltungsmittel wie Fenster wollen schliesslich von Anfang an in Harmonie mit der Treppenanlage plaziert sein. Und nicht zuletzt ist die Bauart der Treppe selbst massgebend für einen insgesamt grosszügig und harmonisch gestalteten Aufgangsbereich ins nächste Stockwerk.

Beispiele und alles Wissenswerte dazu enthält der Ratgeber «Treppen-ABC», der kostenlos angefordert werden kann bei:
Keller Treppenbau AG
Moosstrasse 7
3322 Schönbühl
Tel. 031/859 23 13
Fax 031/859 27 68

Baudoc-Datenbank



Mit der Eröffnung der Baudoc-Datenbank im Internet ist die erste Bauproduktedatenbank in deutscher und französischer Sprache mit einem Höchstmass an Suchbequemlichkeit für alle Interessierten zugänglich. Die Baudoc-Datenbank ist ein Hauptbestandteil der Baudoc-Infoline, der Informationsdrehscheibe des Bauwesens im Internet.

Die Datenbank beinhaltet Quelleninformationen über 31000 Produkte und Dienstleistungen sowie 30000 Marken und 12000 Firmen, alles im direktem Zugriff. Die umfangreichen Suchkriterien gewährleisten ein Maximum an Bequemlichkeit. Flexibles Recherchieren durch Sachworte, Marken oder Firmennamen ermöglicht eine gezielte Selektion und garantiert ein schnelles Finden der gewünschten Informationen. Nach einer einfachen Registration ist die uneingeschränkte Recherche möglich, bei Zahlung mit Kreditkarte sofort oder nach Zahlungseingang bei Benutzung eines Einzahlungsscheins. Für Gastbenutzer besteht die kostenlose Suchmöglichkeit, allerdings nur nach Firmennamen.

Weitere Auskünfte:
Schweizer Baudokumentation
Docu AG, 4223 Blauen
Tel. 061/761 41 41, Internet: www.baudoc.ch

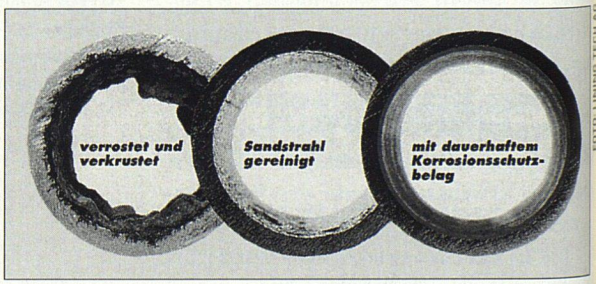
Guter Korrosionsschutzbelag

Nachdem heute die Korrodierung von Rohrleitungen in der Gebäudetechnik mit verschiedenen Techniken beseitigt ist und weitere vermieden werden wollen, gilt es deren praktische Dauerbewährung unter Beweis zu stellen. Praktische Langzeit-Erfahrungen sind in diesem Fall dürftig.

interTechno AG, deren Rohrinnensanierungs-System seit über 10 Jahren in der Praxis angewendet wird, liess die Qualität ihres Korrosionsschutzbelages LSE 001 überprüfen.

Die LPM AG, das Labor für Prüfung und Materialtechnologie in Beinwil a.S. kam zum Schluss: «Die Ergebnisse zeigen, dass nach 10jähriger Nutzung keine nennenswerte Beeinträchtigung der Beschichtung und des Verbundes zwischen Beschichtung und Eisenrohr stattgefunden hat. Auf der Oberfläche sind keine festen Ablagerungen vorhanden. Es sind hohe Haftfestigkeiten ermittelt worden. Aufgrund dieser Untersuchungen können wir bestätigen, dass das interTechno-LSE-System bei korrekter Reinigung und Applikation gemäss Richtlinien der interTechno AG eine dauerhafte Sanierung von Eisenrohren im Kalt- und Warmwasserbereich darstellt.»

Seit über zehn Jahren saniert die Lining Tech AG mit diesem System und garantiert für die Einhaltung der strengen interTechno-Richtlinien.



Auskünfte erteilt:
Lining Tech AG
Seestrasse 205
8807 Freienbach
Tel. 01/784 80 85